

Kufenkurier

S P O R T L I C H , S C H N E L L U N D A K T U E L L

ZEITPLAN

INTERSPORT
FIBT Weltcup Bob & Skeleton
**Bobbahn Winterberg
Hochsauerland**

Sonntag, 13.12.09

Viererbob Herren

13.30 Uhr 1. Wertungslauf
15.00 Uhr 2. Wertungslauf

IMPRESSUM

Redaktionsbüro
Wolfgang Harder
Windscheidstr. 6
D-10627 Berlin



SONNTAG STARTEN DIE VIERERBOBS

Winterberg. Am Sonntag steht auf der Bobbahn Winterberg Hochsauerland die Königsdisziplin im INTERSPORT FIBT Weltcup Bob & Skeleton auf dem Programm. Um 13.30 Uhr startet der erste Lauf in der Viererbob-Konkurrenz der Männer. Der zweite Lauf folgt um 15 Uhr. Als Weltcup-Führender in der Viererbob-Wertung kommt der Amerikaner Steven Holcomb mit 618 Punkten ins Hochsauerland. Der Gesamtweltcup Sieger des Jahres 2007 konnte die letzten beiden Weltcup-Rennen in Lake Placid (USA) und auf der Olympiabahn von 2006 in Cesana (Italien) für sich entscheiden. Gespannt sein darf man auf den zweifachen Olympiasieger (2002 und 2006) und vierfachen Weltmeister (2000, 2004, 2005, 2008) im Viererbob, André Lange. Durch eine Verletzung war der Oberhofer bisher in der Sai-

DEUTSCHE BOBPILOTEN ERFOLGREICH

Winterberg. Frauenbob-Pilotin Cathleen Martini (Oberbärenburg) hat auf der Bobbahn Winterberg Hochsauerland im vierten Rennen des INTERSPORT FIBT Weltcup Bob&Skeleton 2009/2010 ihren dritten Sieg des Winters eingefahren. Zusammen mit ihrer Bremserin Romy Logsch verewies die Vize-Weltmeisterin von 2007 und 2008 in 1:56,65 Minuten ihre Landsfrauen Sandra Kiriasis/Janine Tischer (Hochsauerland / 1:57,26 Minuten) deutlich auf Platz zwei. Lokalmatadorin Kiriasis (Olympiasiegerin von 2006 und Weltmeisterin 2005, 2007, 2008) hatte auf ihrer Heimbahn nach dem ersten Lauf nur auf Platz sechs gelegen. Dritte wurden Erin Pac/Elena Meyers (USA) in 1:57,27 Minuten. Cathleen Martini sagte zu ihrem Sieg: „Ich freue mich riesig. Vor allem, weil ich ja sonst in Winterberg immer nicht so gut aussah. Aber es passte sehr viel zusammen. Ein guter Start und das Gerät läuft im Moment sehr gut unten raus.“

Im Gesamt-Weltcup konnten Martini/Logsch ihren Vorsprung mit nun 885 Punkten ausbauen. Sie führen vor Kiriasis/Tischer mit 830 Punkten und den US-Amerikanerinnen Shauna Rohbock/Michelle Rzepla (753 Punkte).



Der Schweizer Beat Hefti hat mit seinem Bremser Thomas Lamparter in 1:53,17 Minuten auf der Bobbahn Winterberg Hochsauerland das vierte Rennen des INTERSPORT FIBT Weltcup Bob&Skeleton 2009/2010 im Zweierbob der Herren gewonnen. In einem knappen Rennen lag der Weltcup-Gesamtsieger des letzten Jahres nach dem ersten Lauf noch auf Rang vier.

Zweite wurden Karl Angerer/Gregor Bermbach (Königssee) in 1:53,24 Minuten. Das Duo fuhr in seinem ersten Weltcuprennen in Winterberg gleich aufs Podium, worüber sich Angerer sehr freute: „Das war wie ein Befreiungsschlag. Mein erstes Weltcuprennen in Winterberg und dann gleich Zweiter.“ Rang drei sicherten sich Ivo Ruegg/Roman Handschin (SUI) in 1:53,28 Minuten.

Das gute deutsche Ergebnis rundeten Thomas Florschütz/Andreas Bredau (Riesa, 1:53:43 Minuten) auf Rang fünf und André Lange/Kevin Kuske (Oberhof, 1:53,49 Minuten), der nach seiner Verletzung ansteigende Form zeigte, auf Rang sechs ab. In der Weltcup-Gesamtwertung führen nach dem vierten Lauf der Saison weiterhin die Schweizer Ivo Ruegg/Roman Handschin (810 Punkte) vor den US-Amerikanern Steven Holcomb/Curtis Tomasevicz (770 Punkte). Angerer/Bermbach sind auf Rang drei der Gesamtwertung vorge-rückt (722 Punkte).

EM 2011 IN WINTERBERG

Winterberg. Die Europameisterschaften 2011 im Bob & Skeleton gehen vom 17. bis 23. Januar über die Bühne. Dieser Termin wurde Alois Schnorbus, dem 1. Vorsitzenden des BSC Winterberg, nun vom Weltverband FIBT bestätigt. Wie auch schon in der Vergangenheit werden die kontinentalen Titelkämpfe im Rahmen des INTERSPORT FIBT Weltcups Bob & Skeleton in einer gesonderten Wertung vergeben. Der BSC Winterberg feiert im Jahr 2010 sein 100-jähriges Club-Jubiläum. Die EM 2011 bildet den Höhepunkt von zahlreichen Festveranstaltungen.

